

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

27.10.1861 (No. 295)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 295.

Sonntag den 27. Oktober

1861.

## Ortsverein für innere Mission.

Sonntag den 27. d. M., Abends halb sechs Uhr, sollen die Lesesäle für Gewerbsgehülften, Fabrikarbeiter und Lehrlinge für den Winter 1861/62 eröffnet werden. Wir laden hiemit die Freunde des Vereins zur Eröffnungsfeier an diesem Abend freundlichst ein. Karlsruhe, den 25. Oktober 1861.

Der Vorstand.

## Bekanntmachung.

Die Suppenanstalt befindet sich nunmehr Spitalstraße Nr. 31, gegenüber dem bisherigen Lokale, was wir hiermit zur Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1861.

Der Frauenverein.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

### Ein Spezereiladen

in einer der belebtesten Straßen der Stadt, nebst Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u., ist aus Gesundheitsrücksichten sogleich oder am 23. Januar 1862 mit oder ohne Inventar abzutreten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

### Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 85 ist im untern Stock ein schönes, geräumiges und freundliches Zimmer unmöblirt auf den 1. November an eine stille Person zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 36 ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit Alkof an einen Herrn Depu- tirten zu vermieten.

In der neuen Kreuzstraße Nr. 16 ist ein gut möblirtes Zimmer an einen angestellten Herrn sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 14 ist ein kleines unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Innerer Zirkel Nr. 8, im zweiten Stock, ist auf den 1. Dezember ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten.

Innerer Zirkel Nr. 33, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. November zu vermieten.

Langestraße Nr. 233, dritter Stock, ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

Es wird für die Dauer des Landtags eine Wohnung von zwei großen oder drei kleinern Zimmern, möblirt oder unmöblirt, nebst Küche und Kammer, zu mieten gesucht. Anerbieten möge man Neuthorstraße Nr. 6 machen.

### Zimmer zu vermieten.

Ein sehr schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf den 1. November Langestraße Nr. 111 zu vermieten.

Neue Waldstraße Nr. 91 ist auf den 1. November ein freundliches, gegen die Straße gehendes Zimmer an einen stillen Herrn zu vermieten.

Waldstraße Nr. 8, im zweiten Stock, ist ein schönes großes Zimmer (möblirt) sogleich zu vermieten.

### Wohnungsgesuche.

Auf den 23. April 1862 wird von einer auswärtigen Familie ein Logis von 6 oder auch 7 Zimmern nebst Zugehör im dritten Stock eines Hauses dahier gesucht. Kaufmann Haagel in der Langenstraße gibt weitere Auskunft.

### Zimmergesuch.

Wer für ein ruhiges Geschäft ein Zimmer, wenn auch nur auf kurze Zeit, zu vermieten hat in der großen oder kleinen Herrenstraße, Erbprinzen- oder Blumenstraße, wolle seine Adresse gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

## Vermischte Nachrichten.

### Kapital auszuleihen.

Es liegen 1000 fl. gegen hinreichende Versicherung zum Ausleihen bereit. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

### Arbeiterinnen

finden im Tabak-Magazin vor dem Friedrichsthor Beschäftigung.

Waldstr. lang.

Neue Waldstr. lang.

Waldstr. lang.

2 - 3 u. u.

W. Maler, Dammstr. lang.

u. u.

Waldstr.

Obenpl. Schick

Langstr. 233

lang.

Mithlung  
3  
Conr. Haugel

Schroth

Langstr.  
w. Roedel

Langstr.  
Friedrichsthal

Langstr.  
Veray

u. u.  
C. G. Schick

Langstr.  
Kieber

Langstr.  
Schick

Langstr.  
Friedrichsthal

**Stellengesuche.**

Schuhmacher  
by.

Ein gesundes, junges Mädchen vom Lande sucht sogleich oder in 14 Tagen eine Stelle als **Echenkaume**. Näheres Neuthorstraße Nr. 20.

Bierer by.

Eine ältere Person, welche in allen häuslichen Arbeiten sehr gut erfahren ist, auch der Pflege eines Kranken oder einer Wöchnerin sehr gut vorstehen kann, sucht sogleich auf mehrere Monate eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 6, parterre links.

Deutsburger  
by.

**Verloren.**

Wer ein **Kinderpiquechemisettchen** mit farbigen Blümchen und rothen Knöpfchen gefunden hat, wolle dasselbe im innern Zirkel Nr. 14 im zweiten Stock gegen Belohnung abgeben.

**Verkaufsanzeigen.**

by.

Friedr. Gottlieb **Pietrich's** botanisches Handbuch, vollständiges Lexikon der Gärtnerei und Botanik, 20 Bände; Dr. Karl Heine **Kau's** Archiv der politischen Oekonomie und Polizeiwissenschaft; Karl **Strahlheim's** Geschichte unserer Zeit oder Uebersicht der merkwürdigsten Ereignisse von 1789 bis 1830 in vielen kleinen Heften; Almanachs de France von dem Jahr 1842 bis 1857; und ein vorzüglicher Barometer, sämtliches zu billigen Preisen, sind zu verkaufen auf dem **Commissionsbureau von J. Scharp**, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

by.

Zwei bei der Industrie-Ausstellung gewonnene russische **Kummerte** sind um billigen Preis zu verkaufen bei **Sattlermeister R. Ostertag**, Herrenstraße Nr. 15.

Post  
by.

Ein noch **ziemlich neuer Kochofen** mittlerer Größe, von außen heizbar, ist billig zu verkaufen. — Auch ist ein **Viertels-Platz Parterre-Sperrfuss** sogleich oder auf 1. Januar k. J. zu vergeben. Näheres alte Waldstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

zumal  
anmeldung

Zwei gepolsterte **Vortheuren** sind billig zu verkaufen bei **B. Kahn**, Adlerstraße Nr. 16.

Wagner by.

Ein **Schienenherd**, Bratofen, Wasserschiff nebst Bügelhasen ist billig zu verkaufen in der Hirschstraße Nr. 30.

Hörniger  
by.

Eine nussbaumene **Bettlade**, ein **Nachtisch**, ein **Holzkräftchen**, ein **Regensapf**, ein großer **Kraut- oder Wasserständer**, ein **Gänstall** und **Forlenholz** (Prügel) per Klasten 12 fl. ist zu verkaufen in der Amalienstraße Nr. 22 im Hinterhaus im dritten Stock.

zumal  
by. v. Meelms

In der Amalienstraße Nr. 79 sind eine ächte **Bullbogge**, drei junge **Jagdhunde** und ein **dresfürter Jagdhund** zu verkaufen.

Ein **amerikanischer Kochherd** nach neuester Konstruktion mit Steinkohlenfeuerung, aus der Ausstellung, ist billig zu verkaufen bei **L. Weber**, Waldstraße Nr. 11.

**Gedörrte Ameiseneier,**

zum Füttern der Nachtigallen, Grasmücken, Rothbrüstchen, Staare u., sind zu haben in der Zähringerstraße Nr. 25 im untern Stock.

**Verkaufs-Anzeige.**

In der Waldhornstraße Nr. 39 ist ein brauner **Porzellanofen** zu verkaufen.

**Gauskaufgesuch.**

Ein solider **Gewerbsmann**, dessen Geschäftsbetrieb einige größere Räumlichkeiten bedingt, wünscht in mittlerer Lage der Stadt ein in gutem Zustande befindliches **Wohnhaus** zu mäßigem Preise unter annehmbaren Bedingungen zu kaufen oder ein solches auf mehrere Jahre zu pachten und auf 23. April k. J. zu beziehen. Wer ein solches abzugeben hat, wird unter Zusicherung größter Verschwiegenheit gebeten, seine Adresse mit Preisangabe abzugeben auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Adlerstraße Nr. 13.

**Kaufgesuch.**

Es wird ein gut erhaltener kleiner **eiserner oder Schienenherd** zu kaufen gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 45.

**Anzeige.**

Nabe bei der Eisenbahn, vor dem Friedrichsthor im Stod'schen Hause, werden einige Arbeiter an einen **Kostisch** angenommen. Auch sind daselbst bis 1. k. M. zwei **Schlafstellen** zu vergeben.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Aufforderung.**

Wer irgend etwa eine Forderung an die Firma **J. Schelhar und E. Bösch** zu machen hat, wolle seine Rechnung innerhalb 8 Tagen an **J. Schelhar**, Schneidermeister, Waldstraße Nr. 4, einreichen, indem sie später nicht mehr berücksichtigt werden können. Auch werden Diejenigen, welche eine Verbindlichkeit haben, höflichst ersucht, solche an **J. Schelhar** gefälligst bezahlen zu wollen. Karlsruhe, den 24. Oktober 1861.

**J. Schelhar & E. Bösch.**

**Blumen und Federn,  
Hutstoffe u. Filzhüte  
neuester Façon**

bei **C. Th. Bohn.**

**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung, Jähringerstraße Nr. 71, verlassen und nun **Spitalstraße Nr. 49** eingezogen ist.

Dankend für das bisher geschenkte Zutrauen, bitte ich, mir solches ferner zu schenken und empfehle mich bestens.

**Ch. Jauch, Glasermeister.**

**C. Arleth,**

großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt zu den frisch angekommenen frischen **Austern, Caviar, großen Somards, Straßburger Gänseleberpasteten** von Henry, ger. **Rheinlachs** und **Spickaal**, — vorzügliche **mar. Makroulade** und **Mal in Gelée, Bricken**, russ. mar. Sardellen und Sardines in Del, Häringe etc., sowie frische **Solles, Schellfische, Bückinge, Anchovis**, ebenso **frische große Marronen, Bordeaux-Zwetschgen, Malagatrauben, Tafelmandeln** etc.

**Malaga,**

ächt, alten, in vorzüglicher Qualität empfiehlt

**Jakob Giani.**

**Oberländer Thalkirschenwasser** in Flaschen und Krügen empfiehlt

**Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant**

Neue **Erbsen und Linsen** in sehr schöner, weichkochender Waare empfiehlt nebst feinstem **Kunstmehl**

**Louis Stroh,**

Erbprinzenstraße Nr. 33.

**Chocoladen- u. Cacao-Präparate**

aus der renommiertesten Fabrik Deutschlands von **Wittecop & Cie.** in Braunschweig empfiehlt bestens

**L. Weber,**

Waldstraße Nr. 11.

**Wertheimer Würste,**

Leber- und Blutwürste à 4 Kr. per Stück, Leberschwarzenmagen, Frankfurter Brat- und Leberwürste, Göttinger-, Braunschweiger- und Salamiwürste, geräucherte Bückinge zum Rohessen sind heute eingetroffen bei

**Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.**

**C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frisch eingetroffene **Nürnberger Salz- und Essiggurken**, feinen **Schinkenmaulsalat** etc.

**Spanische**

**Suppen-Nudeln,**

frisch eingetroffen und billigst, bestens empfohlen, bei

**L. Weber,**

Waldstraße Nr. 11.

**Münchener Milly-Kerzen,**

Prima-Qualität und vollgewichtig, feinstes **crystallisiertes Lampenöl**, doppelt raffiniert, vorzügliches **Leuchtgas** empfiehlt bestens

**Conradin Haugel.**

**Paraffin-, Milly-, Stearin und Sonnen-Kerzen**

in ausgezeichnet schöner Waare empfiehlt billigst

**Jakob Giani.**

**Porzellan- und Glaswaaren,**

Eis-, Thee-, Café- und Dessert-Service, Obst- und Brodkörbe, Consektteller, Vasen, Blumentöpfe, Flacons,

**Toilettegarnituren &c.**

in großer Auswahl zu billigst gestellten Preisen empfehlen

**F. Mayer & Cie.**

Großh. Hoflieferanten.

**Pariser Blumen**

sind in großer Auswahl eingetroffen und werden zu den billigsten Preisen abgegeben bei

**Sophie Seiler,**

Langestraße Nr. 197.

**Glacé-Handschuhe**

für Herren und Damen

empfehlen

**Friedrich Wolff & Sohn,**

Großh. Hoflieferanten.

*unverl  
Juni 1906*

**Carlotane, Fülle, Wolle, Batiste, Halb-Pique und Ettlinger Shirting** empfehlen zu billigen Preisen  
**Reipheimer & Weeber.**

Eine große Auswahl rein leinener und batistener Taschentücher empfehlen wir zu außerordentlich billigen Preisen.

**D. A. Levinger & Cie.**

Langestraße Nr. 108,  
neben dem Frauenverein.

Die neuesten  
**Viktoria-Unterrockstoffe,  
Moireens** in allen Farben,  
**prachtvolle Kleiderstoffe,  
Mäntel-Stoffe**

in großer Auswahl bei

**L. S. Leon Söhne.**

**Für Damen-Mäntel  
und Jacken  
Cricots, Velours, Diagonals,  
Bephit, Royals**  
in empfehlenswerthen Qualitäten billigt bei  
**Nathan J. Levis,**  
dem Museum gegenüber.

Rahmen für Visitenartenphotographien,  
von 18 Kr. per Stück an,  
Photographien-Albums eigenen Fabrikats  
in verschiedenen Sorten,  
Photographien berühmter Persönlichkeiten  
in großer Auswahl  
empfehlen

**Chr. Weise & Comp.**

**Wachstöcke,**  
gefärbte, bunte und weiß, wie auch Laternen-  
Lichtchen, Chaisen- und Tafel-Lichter em-  
pfehlen in schöner Waare  
**Conradin Haagel.**

**Anzeige.**

Von heute an täglich frisches **Hugelbrod**  
bei  
**A. Schmidt,** innerer Zirkel Nr. 29.

*beg.*

**Schwarzen u. grünen Thee**  
in vorzüglichen Qualitäten zu billigst ge-  
stellten Preisen empfehlen  
**F. Mayer & Cie.**  
Grossh. Hoflieferanten.

*jährlich  
in der  
Wahl*

**Theebackwerk,**  
Theekuchen, Kugelbrot etc., täglich frisch, em-  
pfehlen  
**Georg Dehler,** Conditor,  
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

*4  
Gemein-  
schaft  
in der  
Wahl*

**Merinken und Indianer.**  
Jeden Tag Torten, Obst-, Braunschweiger-  
und Kaffeeuchen, Theebrot, gutes Mandel- und  
Luft-Confekt, Honig-Gebacken, alle Sorten frisch,  
empfehlen  
Conditor **Loos,** Langestraße Nr. 18.

*beg.*

**Herbst- und Winter-Mäntel,**  
sowie eine frische Sendung **Corsetten** sind  
eingetroffen und werden zu den billigsten Prei-  
sen abgegeben bei  
**Fröhner,** Damenschneider,  
Herrenstraße Nr. 38.

**Weisse Vorhangstoffe**  
sind in reichster Auswahl und zu den billig-  
sten Preisen eingetroffen bei  
**M. S. Laubheimer,**  
Grossh. Hoflieferant.

Eine Partie  
**weisse Leinwand**  
in verschiedenen Qualitäten, die ich unter  
Garantie für rein Leinen verkaufen kann,  
zu außerordentlich billigem Preise bei  
**K. Haas jun.,**  
Langestraße Nr. 161.

*unverl  
Museum*

**Herren-Châles  
(Plaid-anglais)**  
in vorzüglicher Qualität und großer  
Auswahl billigt bei  
**Nathan J. Levis,**  
dem Museum gegenüber.

**Spiellarten,**

**Whist, Pique und Taroc,** in verschiedenen Qualitäten billigt bei

**G. Holtzmann.**

**Blumen-Empfehlung.**

Unterzeichnete empfiehlt sich mit einer Auswahl schöner **Blumen** in verschiedenen Arten zu billigen Preisen, als: Ballkränze, Hutbranchen, Blumenvasen, Todtenbouquets, auch rundgebundene Handbouquets von feinen Kunstblumen im Preis von 12 kr. bis zu 1 fl. sowie auch einzelne Rosen und andere Blumen, zu verschiedenen Zwecken verwendbar.

**Johanna Kühnle Wittve,**  
Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 23.

**Für Schuhmacher.**

Unterzeichneter beehrt sich, seinen Mitmeistern die Anzeige zu machen, daß er, im Besitz einer ausgezeichneten Burgweger'schen Nähmaschine, Arbeiten zum Steppen aller Art annimmt. Auch sind bei mir stets fertige Damenstiefel-Schäftchen zu haben.

**Max Fischer,** Schuhmachermeister,  
Kleine Herrenstraße Nr. 18.

**Holz-Hofe**

des **J. Meister,** vis-à-vis dem ehemaligen Promenadenhaus an der Kriegsstraße hier, werden nachstehende Holzgattungen zu den beige-  
festen Preisen abgegeben:  
**waldbuchen Scheiterholz,** 4' lang 28 fl. per Klafter  
**gut forlen,** besonders für Steinkohlen-  
**Anfeuerung 4' lang 16 fl.**

Eine Partie **hagenbuchen Nutzholz,** 4' lang, dergleichen **eichen Nutzholz** 1. Sorte werden gleichfalls zu billigen Preisen abgegeben. Bestellungen werden angenommen von Herrn Kaufmann **Dollmättsch** am Marktplatz, und in meiner Wohnung, Karlsstraße Nr. 31.

**J. Meister.**

**Der Fahrer hinkende Bote für 1862,**

worauf, durch Nummern desselben, ein Preis von 126 fl. gewonnen wird, sowie der **Rheinländische Hausfreund, Nastatter- und Freiburger Bote** sind zu haben zu den bekannten Preisen bei

**Louis Döring,**  
Ritter- und Langestraße Nr. 153.

**Anzeige.**

Gute trockene **Lochkäse** sind den Winter über wieder zu haben. Bestellungen können bei Herrn **Klett** am Durlacherthor gemacht werden.

**Kalender für 1862:**

Band- und Taschenkalendar, **Rheinländischer Hausfreund, Nastatter hinkender Bote, Fahrer hinkender Bote** (hiervon Jubiläums-Ausgabe, wovon jeder Kalender eine Nummer hat, unter denen am 15. März gezogen wird; und wer die gezogene Nummer auf seinem Kalender hat, erhält einen Preis von 100 fl.)

empfehl

**C. Feigler,**  
Herrenstraße Nr. 21.

**Gesundheits-Sohlen (Cork-Socks).**

Diese aus feinen gefüllten Stoffen und Leder, mit dazwischen befindlichem feinem Kork, durch Cautouc verbundene Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Wärme noch Kälte an die Füße dringen.

Da sich's, selbst in knappem Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden, und sind überhaupt als etwas ganz Vorzügliches zu empfehlen.

Lager bei

**J. W. Kölig Wittve,**  
Langestraße Nr. 175.

Gewöhnliche **Filzsohlen** empfehle ich gleichfalls in sehr guter Qualität.

**Café Neff**

empfehl

**Münchner Lagerbier und Winter-Bier von Spatenbräu.**

**Tanzunterhaltung.**

Bei Unterzeichneten findet heute, Sonntag, verlängerte Tanzunterhaltung statt, wozu höflichst einladet:

Anfang 7 Uhr.

**Seyfried,** zum weißen Löwen.

**Mühlburg. Jungbier.**

Unterzeichneter empfiehlt vorzügliches v. Selde n e d'sches **Jungbier,** frisch geräucherte **Frankfurter Bratwürste** und Auswahl von andern verschiedenen feinen **Würsten,** zu welchen freundlichst einladet

**Friedrich Schmidt,** zur Krone.

**Bürger-Berein.**

Sonntag den 27. Oktober findet eine **Tanzunterhaltung** statt.

Anfang 7 Uhr. Ende 12 Uhr.

Das Comité.

zuerl  
J. Kaufmann

### Museums-Bibliothek.

Dem Bibliothekar, Herrn Oberrevisor Gockel, ist vom Borstande der Museums-Gesellschaft für die Zeit vom 31. Oktober bis einschließlich 7. November ein Urlaub bewilligt worden, demgemäß bleibt die Bibliothek während dieser Zeit geschlossen. Der Aufsicht der Bibliothek.

### Katholischer Kirchenmusik-Verein.

Sonntag den 27. dieses, Vormittags 11 Uhr, Probe für Sopran und Alt.

zuerl  
by Schmidt

### Karlsruher Schachklub.

Wir eröffnen Freitag den 1. November d. J. ein Preisturnier, wozu wir alle Schachfreunde höflichst einladen.

Diejenigen, welche sich daran betheiligen wollen, werden ersucht, sich am genannten Tage, Abends 8 Uhr, im Vereinslokal (Café Haas) einzufinden zu wollen.

Der Präsident.

### Codesanzeige und Dankagung.

Am 24. d. M., Morgens 5 Uhr, starb meine liebe Frau, Christiane, geb. Guckelberger, im 39. Jahre unserer Ehe und im 67. Jahre ihres Alters. Ich mache hiemit diesen für mich so schweren Verlust allen Verwandten und Freunden kund, danke auch für alle Achtung und Liebe, die sie genossen und die ihr noch besonders während ihres Krankseins und bei ihrer Beerdigung zu Theil wurde.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1861.

W. Bartsberger, Schlossermeister.

by

### Mittheilungen

aus dem

### Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 47 vom 26. Oktober 1861.

### Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

**Verordnung,** die polizeilichen Maßregeln gegen die Verbreitung der Krätze betreffend.  
Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Mittelrheinkreise betreffend.  
Die Bestellung eines Marschkommissärs für die mit Preußen abgeschlossene Etappenkonvention betreffend.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 27. Okt. IV. Quartal. 113. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **Der Goldbauer.** Original-Schauspiel in vier Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 29. Okt. IV. Quart. 114. Abonnementsvorstellung. **Eine freudige Ueberraschung.** Posse in 1 Akt, von Görner. Hierauf: **Der Better.** Lustspiel in 3 Akten, von Benedix. (Siegel: Herr Menzel, zur letzten Gastrolle). Zwischen beiden Stücken: **Concertino** für die Posaune in Form einer Gesangscene von Kühn, vorgetragen vom Fürstlich Hohenzollern'schen Hofmusikus Herrn Jaumseil.

**Notizen für Montag 28. Oktober:** Karlsruhe, Herren Schmidt, Gerichtstaxator: Fahrnißversteigerung. 2 Uhr Nachmittags, Amalienstraße Nr. 9.

### Gestorben:

26. Oktober. Ludwig Adolph, alt 26 Tage, Vater Regiments-schneider Schuster.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

### Beschreibung der Stadt Karlsruhe u. deren Umgebung.

Von Christoph Heinrich Ludwig,

Großherzoglich Badischem Kanzleirath a. D.

Zweite verbesserte Auflage. — Preis 36 kr.

Ludwig

### Ruhrer Steinkohlenlager

von Joh. Schweizer vor dem Ettlingerthor.

Einem hochverehrlichen Publikum bringe ich hiermit zur Kenntniß, daß ich mit meinem bisherigen Pflästerergewerbe auf meinem Materiallagerplaz vor dem Ettlingerthor ein **Ruhrer Steinkohlenlager** in Verbindung gebracht habe, die ich direkt aus den vorzüglichsten Gruben an der Ruhr beziehe, wovon bereits ein Schiff der besten Qualität Steinkohlen für mich in Leopoldshafen eingetroffen, die ich zu den billigsten Preisen abgebe. Bei Abnahme größerer Quantitäten, sowie ab Schiff billiger per Centner, und bitte um geneigte Abnahme.

**Winter - Handschuhe**

in reicher Auswahl empfiehlt

**W. Himmelheber.**

Durch Erweiterung unserer Hemden- und Wäsche-Fabrik bieten wir eine sehr große Auswahl von **Hemden, Unterjacken und Unterhosen** für Männer, Frauen und Kinder in allen möglichen Stoffen und Größen zu sehr billigen Preisen, mit dem Bemerkten, daß Herrenhemden nach Maas und sonstige bestellte Wäsche-Gegenstände sehr rasch geliefert werden.

**D. N. Levinger & Cie.**

Langestraße Nr. 108, neben dem Frauenverein.

**Hüte.**

Meine Rückkehr von meiner Pariser Einkaufs-Reise erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen.

**Henriette Bühler,**

Modehandlung,  
Kronenstraße Nr. 15.

**Hauben.**

**Coiffures.**

**Guirlanden.**

**Wirthschafts-Empfehlung.**

Unterzeichneter beehrt sich, dem verehrlichen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er die Gastwirthschaft zum

**Kaiser Alexander**

dahier übernommen und angetreten habe.

Durch Verabreichung guter Speisen und Getränke, insbesondere reingehaltener Oberländer Weine, sowie durch aufmerksame Bedienung wird er den Anforderungen seiner werthen Gäste auf's Beste zu entsprechen bemüht sein, und ladet zu freundlichem Besuche höflichst ein.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1861.

**Theodor Konrad.**

**Wirthschafts-Empfehlung.**

Einem verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich das Bad- und Gasthaus zum **Amalienbad in Durlach,**

zunächst dem Bahnhofs, käuflich übernommen habe, und dasselbe Sonntag den 27. Oktober eröffnen werde. Durch gute Speisen und Getränke, insbesondere durch guten Kaffee und Backwerk, sowie durch aufmerksame Bedienung werde ich mir die Zufriedenheit der mich mit ihrem Besuch beehrenden Gäste zu erwerben suchen, und sehe daher einem zahlreichen Besuche entgegen.

Durlach, den 26. Oktober 1861.

**K. Weiß,** zum Amalienbad.

Zuwerl  
München  
Frankfurt

Das Geschäftslokal des Unterzeichneten befindet sich nun  
**Spitalstraße Nr. 31** im zweiten Stock, neben dem städti-  
schen Krankenhaus.

**G. Schmidt, Buchbinder.**

## Pariser Wintermützen und Halsbinden

in großer Auswahl bei  
**C. Große Wittwe & Sohn.**

Beachtenswerthe Anzeige.

### Das Herren-Kleider-Magazin

von  
**Karl Marfels, Waldhornstraße Nr. 34,**

ist für die jetzige Jahreszeit auf's Vollständigste assortirt mit Paletots, Röcken, Ueberröcken und Pelissiers von den neuesten Stoffen, Bekleidern, Gilets, Schlaf- und Kontorröcken, sowie Zoppen, Drillanzügen und Cravatten aller Art.

Ich mache darauf aufmerksam, daß ich die bevorstehende Messe nicht beziehe und bin durch vortheilhafte Einkäufe in der Lage, bei Baarzahlung noch einen besondern Rabatt bewilligen zu können.

### Karlsruher Wochenschau.

**Sonntag den 27. Oktober:**

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus-  
stellung:

Delgemälde:

Norwegisches Fischerbegräbniß, von Hofmaler G. Saal in  
Baden. — Der Nemi-See bei Rom, von Lindemann-From-  
mel in Rom. (Bleibt nur Sonntag aufgestellt). — Son-  
nenuntergang, von Otto Frommel †.

Kupferstiche:

Sämtliche Werke von Gabriel Adam und Nicolaus Berelle,  
blühten um 1650. — Mehrere Arbeiten junger badischer  
Künstler.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben  
von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei  
dem Galeriedienst zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem  
Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmit-  
tags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Mor-  
gens von 10 bis 1 Uhr. Ausgestellt: Der Kremel in Moskau,  
größeres Delgemälde von Jos. Weiss in München. — The Prison  
window, nach Philip, gest. von Barlow. — The first Lesson  
in navigation, nach Hoel, gestochen von Simmens. — Porträt  
von Rosa Bonheur, gemalt von Dubufe, lith. von Stroup.  
— Goethe aus dem Fenster sehend, Rom 1787, Photogra-  
phie nach einer Originalzeichnung, von J. S. W. Tischbein.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen,  
wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Großh. Hoftheater: Zum Erstenmale wiederholt: „Der Gold-  
bauer“, Original-Schauspiel in vier Akten, von Charlotte  
Birch-Pfeiffer.

Bürgerverein: Tanzunterhaltung für die Mitglieder und  
eingeführte Fremde. Anfang 7 Uhr.

Schützengesellschaft: Fortsetzung des Gabenschießens für die  
Mitglieder.

**Montag den 28.:**

\* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens  
von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

\* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäu-  
ser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und  
Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Dienstag den 29.:**

Großh. Hoftheater: „Eine freudige Ueberraschung“, Posse in  
einem Akt, von Görner. Hierauf: „Der Bettler“, Lustspiel  
in drei Akten, von Benedix. Zwischen beiden Stücken:  
„Concertino“ für die Posaune in Form einer Gesangscene  
von Kühn, vorgetragen vom Fürstlich Hohenzollern'schen Hof-  
musikus Herrn Jaumseil.

**Mittwoch den 30. Oktober:**

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11  
bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus-  
stellung wie Sonntag den 27. Oktober.

Großh. Kasernerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr  
Nachmittags.

Eintracht: Kränzchen für die Mitglieder und eingeführte  
Fremde. Anfang 7 Uhr.